

Datenschutzhinweise des Gesundheitsamtes

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Bautzen, Landratsamt, Amtsleiterin Gesundheitsamt, Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen; E-Mail: gesundheitsamt@lra-bautzen.de, Tel: 03591 5251-53000

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landkreis Bautzen, Landratsamt, Datenschutzbeauftragter, Bahnhofstraße 9,
02625 Bautzen, E-Mail: datenschutz@lra-bautzen.de, Tel.: 03591 5251-87100

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist es, insbesondere durch fachliche Beratung auf gesunde und gesundheitsfördernde Lebensverhältnisse und gleiche Gesundheitschancen für alle hinzuwirken. Der öffentliche Gesundheitsdienst beobachtet die gesundheitlichen Verhältnisse, die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung, stärkt die gesundheitliche Eigenverantwortung und wirkt auf die Vermeidung von Gesundheitsrisiken und gesundheitliche Beeinträchtigungen hin. Er wirkt mit an der Bekämpfung und Verhütung von Krankheiten und überwacht Hygienevorschriften.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis verschiedener gesetzlicher Grundlagen, zum Beispiel dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten wie zum Beispiel Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift. Diese Daten werden ausschließlich in Zusammenhang mit der Beratung, Belehrung, Begutachtung, Untersuchung oder Schutzimpfung gesetzlich vorgeschriebenen Erfassung bzw. Überprüfung verarbeitet. Nur selten ist eine Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) dazu erforderlich.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten werden auf Grund rechtlicher Regelungen für mindestens 10 Jahre gespeichert. Ärztliche und zahnärztliche Aufzeichnungen sind gemäß des Sächsischen Heilberufekammergesetzes (SächsHKaG) in Verbindung mit den Berufsordnungen der Sächsischen Landesärzte- bzw. Landes Zahnärztekammer 10 Jahre aufzubewahren, soweit nicht nach gesetzlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungspflicht besteht. Die Frist beginnt mit dem Tag des letzten Vorgangs.

Weitergabe der Daten

Die Weitergabe von Daten ist nach den Regelungen der DS-GVO dann zulässig, wenn sie gesetzlich erlaubt ist oder eine Einwilligung des Betroffenen vorliegt.

Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Kontakt: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden)

Widerrufsrecht bei Einwilligungserfordernis

Wenn Sie in die Verarbeitung durch das LRA Bautzen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Hinweis

Fachspezifische Informationen nach Datenschutzgrundverordnung erhalten Sie auf den Seiten der Sachgebiete.